



STADTRAT

Aktennummer
Sitzung vom
Ressort

1 - 302
17. März 2016
Präsidiales

18. Postulat Stucki-Steiner (Grüne) - Ersatz der durch den Bau des A5-Westastes wegfallenden Velowege

Der Gemeinderat lehnt das Postulat, da unzulässig, ab.

Grüne (Carine Stucki-Steiner)

Eingereicht am: 19. November 2015

Weitere Unterschriften: 14

P 195

Ersatz der durch den Bau des A5-Westastes wegfallenden Velowege

Antrag

„Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, wie die Velowege entlang der Autostrasse T6 im Bereich der Bernstrasse ersetzt werden können.

Begründung

Vor dem Baubeginn bestand entlang der Bernstrasse ein Veloweg, welcher von Brügg in Richtung Bahnhof Biel führte und über die Keltenstrasse die Verbindung zur Innenstadt von Biel ermöglichte. Diese Velowege sind seit dem Baubeginn zur A5 in Brügg gesperrt, eine Wiedereröffnung ist gemäss publiziertem Situationsplan Weidteile-City nicht vorgesehen. Ein von der normalen Strasse abgetrennter Veloweg ist aber notwendig, um die Benutzung des Velos zu fördern und ein sicheres und zügiges Vorankommen zu gewährleisten. Er entlastet damit den Verkehr während der Bauphase des Autobahn-Westastes, er stellt langfristig aber auch eine Verbindung zu den kantonalen Velowegen her.“

Antwort des Gemeinderates

1. Formelles

Jedes Mitglied des Stadtrates kann mit einem Postulat das Begehren stellen, dass der Gemeinderat ein bestimmtes Geschäft aus dem Zuständigkeitsbereich der Stimmberechtigten oder des Stadtrates prüft und dem Stadtrat über das Ergebnis der Prüfung Bericht erstattet (Art. 50 der Stadtordnung).

Die Bernstrasse und der anliegende Veloweg gehören dem Kanton. Das Anliegen der Postulantin wurde dem zuständigen Tiefbauamt des Kantons zugestellt. Inhaltlich stimmt der Gemeinderat dem Vorstoss zu. Die Velowege entlang der Autostrasse T6 bzw. die Verbindung

zwischen Nidau und Brügg sollten auch vor und während der Bauphase angeboten werden. Das Postulat wird, da unzulässig, abgelehnt.

2. Prüfbericht des Gemeinderats

Der Gemeinderat begrüsst die Stossrichtung des Vorstosses grundsätzlich. Auch für den Langsamverkehr sind die Verbindungen während dem Bau der A5 sicherzustellen. Die von der Postulantin geschilderte direkte Fahrradverbindung zwischen Nidau und Brügg entlang der Bernstrasse sollte auch vor und während der Bauphase ohne grosse Umwege und Hindernisse angeboten bleiben.

Die langfristige Gewährung der Veloverbindungen wird Gegenstand des Ausführungsprojekts A5 Westast sein. Die Stadt Nidau engagiert sich mit der städtebaulichen Begleitplanung A5. In diesem Projekt sind die Verbindungen für den Langsamverkehr ein grosses Anliegen.

Der Gemeinderat hat den Vorstoss dem zuständigen kantonalen Tiefbauamt zugestellt. Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat dennoch das Postulat, da unzulässig, abzulehnen.

Antrag

Ablehnung, da unzulässig.

2560 Nidau, 16. Februar 2016 sto

NAMENS DES GEMEINDERATES NIDAU

Die Stadtpräsidentin Der Stadtschreiber

Sandra Hess

Stephan Ochsenbein